

KURZ NOTIERT

SpVg Bönen: Die Alten Herren Bockeldamm suchen für ihr wöchentliches Training am Mittwoch ab 19.30 Uhr in der Humboldthalle fußballbegeisterte Spieler ab 30 Jahre. Interessierte können sich bei Klaus Brinkmann (Tel. 57191) melden oder mit Hallenschuhen (helle Sohle) zum Training kommen.

WA 2A. 11 2012



Hendrik Dördelmann kann es nicht fassen: Er hat die große Chance zum 2:2-Ausgleich gegen die SF Bockum vergeben. ■ Foto: Stock

Schwächeln gegen Schwache

FUSSBALL SpVg stolpert nicht zum ersten Mal über einen Abstiegskandidaten

BÖNEN ■ Axel Maurischat ist ein Freund des klaren Wortes. „Wie kann man nur so bescheuert sein?“ fragte sich der Trainer der SpVg Bönen kopfschüttelnd, nachdem seine Spieler durch ein 1:2 gegen den Abstiegskandidaten SF Bockum die Tabellenführung der Fußball-Kreisliga A aus der Hand gegeben hatten.

Die Bönener kannten die Situation. Vor wenigen Wochen waren sie schon einmal so sehr im Aufwind gewesen, dass die Partie beim Schlusslicht Westfalia Hövel nur wie eine lästige Pflichtaufgabe aussah. Die Bönener verloren 2:3 und mussten sich wieder hoch kämpfen. Das schafften sie. Und dann kam der Vorletzte SF Bockum. Wieder so eine lästige Pflichtaufgabe. Alle warnten, auch die Spieler selbst, doch am Ende hatten sie wieder verloren.

Drei ihrer vier Niederlagen hat die SpVg nun gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel kassiert: Hövel, Bockum, IG Bönen. „Wenn es gegen die Schwa-

chen nicht gut läuft, fängt viel eher die Unzufriedenheit, die Hektik, das Gemekker an. Und dann kannst du nicht mehr gut spielen. Mir hat bei unserer Mannschaft der Biss gefehlt, den Bockum gezeigt hat. Die wollten den Sieg mehr“, sagte Maurischat.

Immerhin: Die Bönener waren am Sonntag in guter Gesellschaft. Vier von fünf Spitzenteams blieben punktlos. Nur der 1. FC Pelkum feierte einen Sieg und ist – weil es oben so eng zugeht – nun neue Nummer eins. Punktgleich dahinter: die SpVg Bönen. Es folgen im Abstand von je einem Punkt Lohauserholz II, BV Hamm und TIU.

Oben ist es eng. Unten auch: Die Kellerkinder Hövel und Bockum feierten Siege, der Drittletzte TuS Uentrop punktete ebenfalls. Das bekommen langsam auch IG Bönen und VfK Nordbögge zu spüren. Sie stehen mit jeweils 16 Punkten nur noch vier Zähler vor der Abstiegszone. Die jüngsten Leistungen und die kommenden Aufgaben –

die IG spielt gegen SVE Heessen und SpVg Bönen, der VfK gegen SpVg Bönen und FC Overberge – lassen nicht auf eine Punkteflut vor der Winterpause hoffen.

Die IG Bönen zeigte beim 0:1 gegen Pelkum zwar aufsteigende Tendenz, allerdings wäre es auch einem Kunststück nahe gekommen, noch einmal so schlecht zu spielen wie in der Woche davor gegen TIU Rünthe. Die IG muss sich derzeit Sorgen an vielen Fronten machen. Was das Spiel betrifft, vor allem im Sturm. In jedem dritten Spiel blieb die IG bislang ohne Tor. Die Aussicht, auch weiterhin auf den verletzten Torjäger Ramazan Özdemir verzichten zu müssen, ist keine schöne. Er hat sechs Treffer auf seinem Konto. Die nächstbesten IG-Schützen kommen gerade einmal auf zwei.

Für den VfK Nordbögge war es kein schönes Wochenende: Das erste Team ließ beim SVE Heessen nicht zum ersten Mal eine Halbzeit liegen und musste in der Restzeit

versuchen, das wieder auszubügeln. Es misslang. Die personell gebeutelte zweite Mannschaft in der Kreisliga B zeigte eine ordentliche Leistung gegen Maroc Hamm, stand am Ende aber ebenso mit leeren Händen da wie das eigene A-Liga-Team.

Die VfK-Zweite liegt in der außergewöhnlich ausgeglichenen Kreisliga B (1) nur noch zwei Punkte vor der Abstiegszone. Mut macht da ausgerechnet der Ortsrivale TVG Flierich-Lenningsen: Bei dem lief es sportlich wie personell selten gut, doch nach einem Remis und zwei Siegen – jüngst ein 1:0 gegen Heessen II – hat sich das Team ins Tabellenmittelfeld abgesetzt.

Zumindest auf den Weg dorthin hat sich in der parallelen B-Liga-Staffel die SpVg Bönen II gemacht. Allerdings liegt das Team nach dem schmeichelhaften 2:1-Erfolg über den SC Fröndenberghohenheide II noch immer auf einem Abstiegsplatz – allerdings mit besseren Perspektiven als vorher. ■ sst